

MITTEILUNGEN HAUS KÖNIGSTEIN



HEFT 2 – 2016

INHALT

Geleitwort	1
Das Bistum Breslau und die Weltkirche (Rudolf Grulich).....	2
Eine slawische Minderheit in Deutschland (Rudolf Grulich).....	10
Ein neuer sudetendeutscher seliger Der Engel von Dachau wird selig gesprochen (Rudolf Grulich).....	12
Im Mährisch Schönberger Museum Ausstellung über die Erneuerung des Heidebrunnels (Walter Exler).....	14
Pfarrkirche in Berg und der heilige Wenzel (Franz Bauer).....	17
Kirche und Minderheiten – Seit dem Laterankonzil 1215 unterstützt die Kirche nationale Minderheiten (Rudolf Grulich).....	19
Ein Deutscher Katholikentag in Prag (Rudolf Grulich).....	29
Integration oder Assimilation. Entstehung der Kirchenlieder unserer Brüder und ihre Rezeption im Bistum Mainz (Angelika Steinhauer).....	30
Unsere Tage der offenen Tür	31
Unser Bücherangebot	32

Das Umschlagbild zeigt eine Seite aus einer glagolitischen Handschrift, die heute in Istanbul aufbewahrt wird. Die glagolitische Schrift, die Cyrill und Method im Jahre 863 nach Mähren brachten, wurde unter Kaiser Karl IV., dessen 700. Geburtstag wir heuer begehen, auch in dem vom Kaiser in Prag gegründeten Kloster Emaus gebraucht. Das nächste Heft unserer Mitteilungen wird als Schwerpunkt Kaiser Karl IV. gewidmet sein.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Der Vorstand des Instituts

ADRESSE:

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.

Haus Königstein, Zum Sportfeld 14, D-63667 Geiß-Nidda

Telefon: 06043-9885224

Fax: 06043-9885226

E-Mail: haus-koenigstein.nidda@t-online.de

Konto: IBAN: DE51 5001 0060 0269 4446 02

BIC: PBNKDEFF

www.institut-kirchengeschichte-haus-koenigstein.de

Die SPENDEN, um die wir herzlich bitten,
sind **STEUERLICH ABSETZBAR**. Bitte vergessen Sie
Ihre **ANSCHRIFT** nicht.

REDAKTION

Dr. Adolf Winkler

TEXT- UND BILDGESTALTUNG Angelika Steinhauer

STÄNDIGE MITARBEITER

Prof. Dr. Herwig Baier,
OStD Franz Bauer,
Prof. Dr. Rudolf Grulich,
Prof. Dr. Adolf Hampel,
Julia Nagel M.A.

DRUCKEREI

DEMUTH DRUCK GmbH
D-61169 Friedberg-Dorheim

Unsere Mitteilungen Haus Königstein erscheinen viermal im Jahr und werden gegen eine Spende abgegeben. NACHDRUCK von Beiträgen ist erwünscht, doch erbitten wir zwei Belegexemplare.

Wir haben nach dem Umzug von Königstein nach Nidda den Namen „Haus Königstein“ für das Gebäude des Instituts für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien gewählt, um an die Tradition der untergegangenen Königsteiner Anstalten zu erinnern. Sie waren seit 1946 über ein halbes Jahrhundert das Vaterhaus der Vertriebenen.



Dr. Michael Popović stellte an unserem Stand das von ihm herausgegebene Buch *Der Ackermann aus Böhmen* vor.

Sudetendeutscher Tag in Nürnberg Pfingsten 2016



Professor Grulich informierte den tschechischen Kulturminister Daniel und Kanonikus Anton Otte über unsere neuen Bücher.